



Künstlerische Gestaltung einer Bushaltestelle

Die beiden Vereine Jugendkunstschule e.V. und Musikschule e.V. sind gemeinsam in der alten Realschule in Neustadt/Rbge untergebracht. Ein schönes Gebäude, das unter Denkmalschutz steht.

Die gemeinsam genutzte Eingangshalle, frühere Pausenhalle, ist zum Warteraum für die Kids (Musik- und Jugendkunstschulkinder) und deren Eltern/Großeltern geworden.

Der Eingangsbereich ist 2023/Frühjahr 2024 künstlerisch neugestaltet worden. Gefördert von der Region Hannover und der Stadt Neustadt/Rbge.

Die zwei Eingänge sind vollverglast, der eine nach hinten zum Parkplatz und der andere zur Lindenstraße, eine viel befahrende Straße zu den weiterführenden Schulen und zum Neustädter Krankenhaus, der DRK und den Ärztehäusern. Und direkt vor unserem Eingang Lindenstraße steht eine hässliche und ungepflegte Bushaltestelle, die noch viel von Bussen angefahren wird.

Um ein schönes, künstlerisches Gesamtbild zu erhalten, soll diese Bushaltestelle passend zur Jugendkunst- und Musikschule gestaltet werden und ein neues Image erhalten. Ein „Eyecatcher“, der sowohl auf die Schulen aufmerksam machen soll, als auch einfach künstlerisch ansprechend aussehen soll.

Aus Sicherheitsgründen werden wir die beiden Seitenteile nur partiell künstlerisch gestalten, sodass man durchschauen kann. Nach hinten zum Gebäude werden wir das Kunstwerk etwas größer gestalten. Wir werden mit den Kindern das Thema erarbeiten.



Ablaufplan:

1. Als erstes würden wir alle Kinder der Jugendkunstschule zu einem Treffen einladen und ihnen das Projekt vorstellen. Möglicherweise kommen da schon die ersten Ideen von den Kindern.
2. Sicherlich brauchen wir dann ein paar Termine um das Gesamtkonzept zu entwickeln und zu erarbeiten.
3. Dazu sollen sich die Kinder und Jugendlichen auch mit dem Thema Bushaltestelle auseinandersetzen.
4. Wozu brauchen wir das überdachte Wartehäuschen?
5. Gibt es uns nur Schutz vor der Witterung oder kann es auch ein Treffpunkt sein oder werden?
6. Mit welchen Möglichkeiten können wir mit diesem Wartehäuschen auf uns (Juku) aufmerksam machen?
7. Den Kindern werden die verschiedenen Materialien, die für die Neugestaltung verwendet werden können, vorgestellt. Sie dürfen sie natürlich auch vorher ausprobieren. Ob malen oder sprayen muss entschieden werden. Oder auch plastisch etwas hervorheben, durch entsprechende Materialien.
8. Sie erlernen wie Entwürfe gezeichnet werden.
9. Spannend wird auch werden, wie die Kinder Werbung gestalten und damit Kunst und Musik zusammenbringen. Wenn die Kinder ihre Vorstellungen zusammengetragen haben und gemeinsam entschieden haben, wie unsere Bushaltestelle in Zukunft aussehen soll, können wir loslegen.

Wir werden nach den Sommerferien starten wollen, wenn möglich, schon nach der Einweihung unserer neugestalteten Eingangshalle.

Die Arbeitswochen werden die Herbstferien werden.

Und dann brauchen wir vielleicht noch ein bisschen Zeit für die finalen Arbeiten. Schön wäre es vor dem Winter fertig zu werden.

Wir freuen uns auf ein spannendes Projekt mit vielen künstlerischen und kreativen Ideen unser Kunstschulkinder. Sie haben damit die Möglichkeit ein bisschen Kunst in den öffentlichen Raum zu bringen.

Es wäre für die Kinder eine große Ehre!

Ein selbstgestaltetes Kunstwerk im öffentlichen Raum, direkt vor unserem Gebäude, das hat was!